



## Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

### 240.700 Euro für Landesstelle für Suchtfragen in Magdeburg

**Magdeburg. Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Landesstelle für Suchtfragen in diesem Jahr mit insgesamt 240.700 Euro.**

Sozialministerin Petra Grimm-Benne überreichte den entsprechenden Zuwendungsbescheid heute in Magdeburg an die Leiterin der Landesstelle für Suchtfragen, Helga Meeßen-Hühne. Die Ministerin sagte: „Die Landesstelle leistet wichtige Arbeit bei der Koordination der Suchtprävention im Land. Von ihr gehen wichtige Impulse für die inhaltliche Arbeit der Fachstellen in den Landkreisen und kreisfreien Städten Sachsen-Anhalts aus.“

Schwerpunkte in diesem Jahr liegen unter anderem auf der Tabakprävention. „Unter dem Motto ‘Sachsen-Anhalt atmet auf’ wird eine Dachkampagne vorbereitet, die den Nichtraucherschutz und die Prävention deutlich verstärken soll“, kündigte Meeßen-Hühne an. Zudem steht der Ausbau der digitalen Infrastruktur der Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt auf der Agenda. In Sachsen-Anhalt ist die kostenfreie Online-Suchtberatung landesweit zunächst mit drei Modellberatungsstellen in Magdeburg, Halle und Bitterfeld-Wolfen gestartet. Weitere Suchtberatungsstellen sollen ab dem zweiten Quartal 2023 an die Plattform angeschlossen werden. Christoph Stolte, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Mitteldeutschland, sagte zur weiteren Förderung der Landesstelle „Sie ist wichtig, da Suchtprävention eine Aufgabe ist, die hohe Kontinuität verlangt.“ Zu den Aufgaben der Landesstelle gehört die regelmäßige Beratung von Behörden und Gremien des Landtages zu Fragen der Suchtprävention. In die Arbeit der Facharbeitskreise der Landesstelle sind alle relevanten Akteure der Suchtprävention eingebunden. Darüber hinaus leistet die Landesstelle einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Landesgesundheitszieles im Bereich der legalen Suchtmittel. Sie ist ebenfalls in länderübergreifenden Fachgremien tätig. Die Landesstelle ist ein Fachausschuss der LIGA, dem Zusammenschluss der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen-Anhalt. Wesentliche Aufgaben sind die Förderung und Koordination von Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe, Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung sowie die Begleitung von Forschungsarbeiten. Mitglieder der Landesstelle sind neben den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege Hochschulen, landesweit tätige Fachverbände sowie Selbsthilfeverbände.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)